

**Titel: Kuwi goes Pop. Public Anthropology und Eventkultur.**

Projektseminar mit Praxisanteil.

**English Title:** Kuwi goes Pop. Public Anthropology and Event Culture.**VAK:** 09-50-M89-A1**Veranstalter:** Müller / Oberg

Kulturwissenschaft ist toll! Ungewöhnliche Methoden, Nähe zu Menschen, aufregende und gesellschaftlich relevante Erkenntnisse!

Nur wissen noch nicht alle davon – wer besucht schon gern öffentliche Vortragsreihen an der Uni? Andere Veranstaltungsformate, die eine Vernetzung zwischen Forschung, Praxisfeldern und Öffentlichkeit fördern, sind jedoch rar und kommen nur langsam und schwerfällig in Schwung. Meist sind naturwissenschaftliche Disziplinen mit Science Slam u.ä. vorne dabei.

In Bremen hat zuletzt die Veranstaltungsreihe „Science goes Pub“ Aufmerksamkeit erregt: Wissenschaftler erzählen in der Kneipe von ihrer Arbeit. Kulturwissenschaftler\*innen sind bislang nicht beteiligt. Dabei haben wir so viel zu erzählen! Wie viele dichte Beschreibungen liegen in den Schubladen von Kulturwissenschaftler\*innen? Wie viele spannende empirische und theoretische Arbeiten von Kulturwissenschaftler\*innen, auch von Studierenden (!), werden nicht gelesen?

Eine Spezialität von Kulturwissenschaftler\*innen ist es, aufmerksam für die Leben der Menschen, ihre Träume, Ängste und Sorgen, ihren Alltag und ihre Lebens- und Überlebensstrategien zu sein. Wie kann es uns gelingen, eine Öffentlichkeit mitten hinein zu versetzen in unsere Felder und unsere Themen?

In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, alternative Formate der Wissensvermittlung für Kulturwissenschaftler\*innen zu entwickeln! - Science Slam, szenische Lesungen mit Musik, Rummel und Performance, Medienexperimente, Objektcrash, Geisterbahn, verfremdete Blicke auf das Eigene und das Fremde... vieles ist denkbar.

Die Veranstaltung beginnt im Wintersemester 2018/19 und wird im Sommersemester 2019 fortgesetzt in einer GS-Veranstaltung. Bei 4 SWS können 9 CP erbracht werden, im Sommer 2019 weitere GS-Punkte. Im Winter werden im Plenum und in Arbeitsgruppen alternative Formen der Wissensvermittlung zwischen Wissenschaft, Performance, Musik, Popular- und Eventculture erarbeitet. Daraus entstehen Projekte der Teilnehmenden, die im Frühjahr/Sommer 2019 in einer oder mehreren Veranstaltungen zur Aufführung kommen.

Die Teilnehmenden durchlaufen alle notwendigen Schritte gemeinsam, vom ersten Brainstorming über die Projektplanung und Pressearbeit bis zur Durchführung. Im Schwerpunktseminar konzentrieren wir uns dabei auf das Inhaltliche, sammeln Ideen, planen inhaltlich, betten kulturwissenschaftlich ein und arbeiten an der Durchführung.

Für die Durchführung Ihrer Kultur-Projekte benötigen Sie auch „*hard skills*“ aus dem Bereich *Event Management* (Finanzplanung, Akquise etc.). Deshalb arbeiten wir in diesem Projekt mit der „Quartier-Bremen GmbH“ (?) zusammen. Alle Teilnehmenden sind aufgefordert, **parallel das GS-Seminar „Event Management“ von Claudia Beißwanger** (Fr. 10-12 Uhr) zu besuchen.

Voraussetzung für Ihre Teilnahme an diesem Schwerpunkt ist, dass Sie eine Leidenschaft für Ihr Fach Kulturwissenschaft, für dessen Spezialitäten und methodischen Besonderheiten mitbringen. Außerdem sollten Sie Spaß am performativen Arbeiten und an „Eventkultur“ haben.

Bei allen Teilnehmenden wird die Bereitschaft dafür vorausgesetzt, sich - über die reine Seminarzeit und das Wintersemester hinaus - für das Projekt zu engagieren, damit *Kuwi goes Pop* stattfinden kann.

**Literatur:**

Besteman, Catherine 2013: Three Reflections on public Anthropology. In: *Anthropology Today* 29 (6).